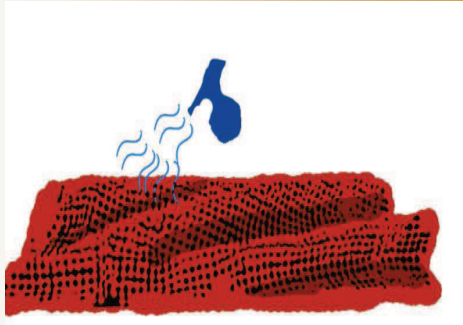


# Terrarienrückwand aus Lehm

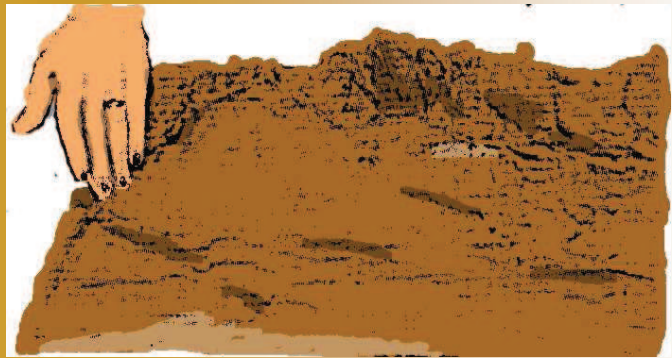
Man beginnt beim Aufbau einer Lehmrückwand auf Basis der Spezial-Gittermatte am besten von oben, indem man das Gewebe zunächst mit einigen Schrauben (mit Unterlegscheiben!!) an der Wand oder auf einer Holzplatte befestigt. Alternativ kann das Gewebe auch angetackert werden. Mind. alle 10 cm einen Befestigungspunkt.

Anschließend arbeitet man von Oben nach Unten die Struktur der Wand heraus und befestigt die Spezialgittermatte regelmäßig mit Schrauben an der Rückwand bzw. bei Glasterrarien an der Siebdruckplatte. Um die Struktur der künstlichen Lehmwand abwechslungsreicher zu gestalten, kann man das Gewebe an verschiedenen Stellen mit Holzlatten unterfüttern.

RÜCKWANDBAU MIT SALEG-NATUR



Rühren Sie nun SALEG-natur mit Wasser an. Sie benötigen pro 1kg SALEG-natur ca. 150ml – 200ml Wasser. Vor dem Auftragen des fertig angemachten SALEG-natur muss die Spezial-Gittermatte mit Wasser besprüht werden. Sollte während des Auftragens des Lehms die Spezial-Gittermatte abtrocknen, muss diese durch nachsprühen feucht gehalten werden. Da es sich bei SALEG-natur um einen natürlichen und unbedenklichen Baustoff handelt, kann der Auftrag und die Modellierung der Masse von Hand erfolgen. Mit SALEG-natur sind Putzdicken von bis zu 5 cm realisierbar.



Die Oberfläche kann je nach Wunsch von Hand, mit einem Schwamm oder auch mit einem Pinsel strukturiert werden.



Zusätzlich kann noch Sand aufgestreut werden.

Da Lehm durch austrocknen erhärtet, wird es zu Rissbildungen kommen. Feine Risse einfach nochmals mit Wasser ansprühen und mit einem Schwamm zureiben. Breitere Risse mit frisch angemachtem SALEG-natur verschließen – Anschließend die Oberfläche entsprechend der Oberfläche der restlichen Lehmwand fertig stellen.